

# dies & das

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1995)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# d i e s & d a s

## LESER/INNEN-BRIEF

Unsere Artikelserie über Wohngifte und -düfte im «wohnen» Nr. 5/95 hat zahlreiche Reaktionen hervorgerufen. Gerne drucken wir nachfolgende ergänzende Ausführungen: Zum Bericht «Gift liegt in der Luft» von Gabriella Meier stört mich das ausgewählte Bild ganz erheblich: Nicht nur die Decke, sondern auch die Wände sind vollflächig getäfer. Falls diese Arbeit fachmännisch ausgeführt worden ist, ist das Holz des Täfers roh. Grund für eine Bedenklichkeit von Täfer ist dann gegeben, wenn es lackiert worden wäre. Falls sogar ein Holzschutzmittel verwendet worden wäre, müsste dem Besitzer aus gesundheitlichen Gründen geraten werden, das Täfer zu demontieren und als Abfall in die KVA zu entsorgen. Es wäre nicht einmal mehr für die Verbrennung im Cheminée geeignet. Rohholz ist aber ein idealer Baustoff: Es ist in der Lage, Feuchtigkeit wechselweise zu binden und abzugeben. Auch die Polstergruppe (vermutlich echt Leder) ist in der Regel unbedenklich. In seltenen Fällen könnten die Vorhänge mit einer formaldehydhaltigen Appretur (damit sie schöner fallen) «ausgerüstet» sein – in der Regel kein Gift. Die Fensterrahmen sind üblicherweise mit einem Kunstharzlack mehrfach gestrichen. Dies ergibt eine gewisse Lösemittelbelastung in den ersten Wochen (und Monaten). Ein passenderes Bild zu diesem Bericht

wäre gewesen: ein Schlafzimmer, hochglanzgestrichen mit Spannteppich und grossflächigem Schrank aus Spanplatten und mit Plastiksesseln.

Zehn Seiten weiter berichten Sie über «Wohnen mit Düften». Leider ist es so, dass viele Leute mit gesundheitlichen Problemen in den eigenen vier Wänden Abhilfe suchen und nicht immer am richtigen Ort. So ist es kein Zufall, dass gerade bei möglichen Wohngiftfällen Duftlampen anzutreffen sind. Leider lassen sich mit den Duftölen nicht nur angenehme Stimmungen herbeizaubern, wie Sie dies im Leitsatz ansprechen. Noch weniger trifft der Schluss zu, dass, was auf Anhieb gefällt, auch gut tun muss: Die Anmerkungen unter dem Kapitel «VORSICHT» kommen deshalb einiges zu kurz! Stellen Sie sich vor, man würde jeden Tag Klosterfrau-Melissengeist zu sich nehmen, nur weil es unbestritten in vielen Fällen «gut tut». Ebensowenig wird täglich ein Antiseptikum als Körperlotion eingesetzt. Es ist allein die Menge, welche einen Stoff zum Gift macht (oder eben nicht). Im Kontext zum Thema «Wohngifte» muss ganz klar festgehalten werden, dass «ätherische Öle» eben flüchtige organische Verbindungen sind. Diese Dämpfe führen im Wohnumfeld immer wieder zu Problemen, was ja gerade aus den Beiträgen im gleichen Heft hervorgeht. Den Unterschied «gesunde» und «ungesunde» Dämpfe darf man in diesem Zusammenhang nicht machen, beispielsweise sind Asthma und Hautallergie

im Zusammenhang mit Zitronenöl bekannt. Der Gebrauch dieser Öle muss also immer eine Ausnahme sein, wie der Genuss von alkoholischen Getränken. Wenn gesundheitliche Indispositionen unbekannter Ursache vorhanden sind, muss von Duftlampen abgeraten werden. Ausnahme: der Gebrauch erfolgt mit dem Hausarzt abgesprochen, ganz gezielt.

Markus Dietschi, Lufthygieniker, Zürich

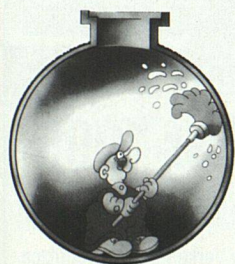
## LESER/INNEN-UMFRAGE

Unter den Teilnehmer/innen des Preisrätsels im «wohnen»-EXTRA vom März 1995 haben wir eine kleine nicht repräsentative Umfrage durchgeführt. Die Redaktion möchte sich an dieser Stelle für die erfreuliche Teilnahme bedanken, ganz besonders für die zahlreichen aufmunternden Zeilen, die bei dieser Gelegenheit an uns gerichtet wurden.

Eine erste provisorische Auswertung ergibt folgendes Bild:

Prozent	Antwort
42	möchten regelmässig die drei EXTRA-Ausgaben erhalten
25	möchten regelmässig alle elf «wohnen» erhalten
30	würden aus verschiedenen Gründen lieber verzichten
3	keine Antwort
55	sind der Ansicht, dass die BG das Abonnement bezahlen soll
23	wären bereit, einen persönlichen Beitrag zu entrichten
22	keine Antwort

Warum Sie uns Ihren Tank anvertrauen sollten:



### Tankrevisionen sind Vertrauenssache!

Wichtig für Sie ist, dass diese Arbeiten fachmännisch, ohne unnötigen Aufwand und zu realen Kosten ausgeführt werden.

### Dazu haben wir die erforderlichen Voraussetzungen:

Unsere erfahrenen, eid. geprüften und diplomierten Spezialisten arbeiten mit modernsten Ausrüstungen nach den Vorschriften der Gewässerschutzämter – speditiv, freundlich und zuverlässig!

Als konzessionierte Fachfirma leisten wir nicht nur saubere und einwandfreie Arbeit, wir beraten Sie auch gerne umfassend und kostenlos bei all Ihren Tank- und Heizungsproblemen.

Sie können sich auf uns verlassen.

**TankMeier**  
**Termotank**

gegr. 1946

Tank Meier-Termotank AG Trockenloostrasse 75 CH-8105 Regensdorf  
Telefon 01 840 17 50 Telefax 01 841 07 88

**Ihr Partner für sichere Tankanlagen**

Glanzmann Edelverputze

macht Fassaden neu: 322 50 20

**G**

- Fassadenverputze
- Rissanierungen
- Fassadenisolationen
- Deckenisolationen
- Vorgehängte Fassaden
- Betonsanierungen
- Sand- und Wasserstrahlen